



Durch Kurswechsel auf die Überholspur gegangen EMCON Technologies holt mit wswJIT JIS-Prozesse zurück

Seit Anfang Mai 2007 bildet das Werk von EMCON Technologies in Bremen neue, erweiterte JIS-Abläufe zum Kunden Daimler mit wswJIT ab. Innerhalb von nur 15 Wochen implementiert und steuert die JIT/JIS-Software der WSW Software GmbH im Zusammenspiel mit der zentralen SAP-Software die sequenzgerechte Anlieferung von täglich rund 1.100 Hot- und Cold-End-Systemen an die Montagebänder des Kunden.

Mit wswJIT als zentraler Plattform lassen sich außerdem bestehende JIS-Prozesse flexibel an Kundenanforderungen anpassen und neue JIS-Projekte zeitnah realisieren. Das überzeugt Kunden und bringt Vorteile im Wettbewerb.

High-Level Sequencing Software

- Just-in-Time/Just-in-Sequence
- Hochperformantes System
- Hohe Flexibilität
- Kurze Projektzeiten
- SAP-Integration

Der Automobilhersteller Daimler fertigt am Standort Bremen pro Tag mehr als 1.000 Fahrzeuge der Baureihen C-Klasse, SLK und CLK im Drei-Schichtbetrieb. Die passenden Abgasanlagen für die rund 90 Modellvarianten liefert das Kundencenter der EMCON Technologies Deutschland GmbH in Lilienthal bei Bremen sequenzgerecht ans Band – getrennt nach Katalysator und Schalldämpfer. Jährlich werden so rund 700.000 Abgasanlagen verbaut.

Neue JIS-Software für neue JIS-Abwicklung

JIS-Abläufe bildete das Kundencenter bis vor kurzem mit einer JIS-Lösung des Zulieferers Leoni ab. Dieser verantwortete als IT-Dienstleister auch den Betrieb der Software, stand jedoch nur mehr bis Ende 2007 zur Verfügung. „Das machte den Wechsel auf eine neue JIS-Software zwingend erforderlich“, erklärt Dr. Rainer Echle, Regional Manager EurAsia Technology, Infrastructure and Operations bei EMCON Technologies. Hinzu kam eine Prozessumstellung bei Daimler, ab 2008 Abgasanlagen getrennt nach linker und rechter Seite statt wie bisher getrennt nach vorn und hinten zu verbauen. Das wäre in der Altsoftware nur mit sehr hohem Aufwand umsetzbar gewesen.

Als Projektpartner bei Auswahl und Einführung der neuen JIS-Lösung setzte der Zulieferer von Beginn an auf die WSW

Software GmbH. Beide Unternehmen arbeiten seit Jahren vertrauensvoll zusammen, zudem haben die WSW-Berater tiefes Wissen um JIS-Abläufe im Automotive-Umfeld. Galt es doch die passende Software für bestehende und neue JIS-Abwicklungen zu finden. In Frage kamen von Beginn an SAP JIT oder wswJIT, die JIT/JIS-Lösung der WSW Software. Damit war es möglich, für JIS-Abläufe Stammdaten aus dem zentralen ERP-System in Augsburg – SAP R/3 Enterprise inklusive HR mit der Branchenlösung SAP for Automotive – zu nutzen und so die bislang redundante Stammdatenhaltung abzulösen.

Es muss schnell gehen

Dann ging alles ganz schnell, denn Ende 2006 erhielt EMCON Technologies von Daimler die Vorgabe, bereits ab Mai 2007 auf die neuen JIS-Abläufe umzustellen. Auch bei der JIS-Software war nun eine rasche Entscheidung gefragt. Die Wahl fiel auf wswJIT, denn die Lösung war rasch und zu überschaubaren Kosten implementierbar. Zudem überzeugten der modulare Aufbau mit zahlreichen vorkonfigurierten Prozessbausteinen sowie die einfache und intuitive Bedienbarkeit.

Darüber hinaus ist wswJIT systemunabhängig und kann mit wenig Aufwand an ERP-Systeme unterschiedlicher Hersteller

angebunden werden. Ein wichtiger Punkt, denn EMCON Technologies setzt neben SAP R/3 Enterprise an einigen europäischen Standorten auch MFG/Pro von QAD ein.

wswJIT in nur 15 Wochen eingeführt

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit gelang es, wswJIT von der Aufnahme der Prozesse bis zum Going Live innerhalb von nur 15 Wochen einzuführen und mit der zentralen SAP-Software zu verbinden. Mithilfe frei konfigurierbarer JIS-Verfahren ließen sich die Sequenzierung für bestehende Baureihen sowie neue JIS-Abläufe mit geringem Aufwand umsetzen. Über die wswJIT-Kommunikationsmiddleware konnten eine Roboterschweißanlage sowie ein EDI-gesteuerter Prozess für die „Externe Dienstleister Abwicklung“ (EDL) mit der neuen JIS-Lösung verbunden werden. Auch die Nachbildung einer den Anwendern aus der Altsoftware vertrauten Sequenzprüfungsmappe in wswJIT gelang mühelos.

Mehr Effizienz durch Prozessautomatisierung

Die Vorzüge von wswJIT machten sich schon kurz nach dem Produktivstart am 2. Mai 2007 bemerkbar. Zum Beispiel lässt sich durch das integrierte Behältermanagement heute auf einfache Weise festlegen, wie viele Abgasanlagen ein Behälter enthalten soll und in welcher Sequenzreihenfolge diese in den Behältern kommissioniert werden.

Dank einer konsolidierten Datenbasis hat sich nicht nur die Datenqualität spürbar

verbessert, sondern JIS-Prozesse laufen heute weitgehend automatisiert und damit schneller und sicherer. Der Grund: wswJIT „arbeitet“ mit den Stammdaten aus der ERP-Software. Bei der Anlage neuer Lieferpläne ruft die JIS-Software per Remote Function Call (RFC) die benötigten Artikelnummern, Stücklisten oder Kundensachnummern aus SAP. Ein im VDA-Format erzeugter Lieferavis wiederum wird einerseits per EDI direkt an Daimler und zugleich über standardisierte Dateischnittstellen an das ERP-Backend übertragen, dort umgehend der Warenausgang verbucht und Lieferpläne entlastet.

Auch die vom bisherigen IT-Dienstleister in Papierform bereitgestellten Auswertungen konnten abgelöst werden. „Mit wswJIT rufen wir Informationen zu Lagerbeständen tagesaktuell und per Mausklick ab“, hebt Dr. Rainer Ehle hervor. „So wissen wir genau, was am Lager ist, und steuern Materialflüsse sowie Nachschubprozesse noch effizienter.“

Jederzeit lieferfähig

EMCON Technologies betreibt wswJIT im zentralen Rechenzentrum in Augsburg. Das Bremer Werk ist über eine redundante und stabile WAN-Verbindung mit den Servern in Augsburg verbunden. Durch ein ausgefeiltes Notfallkonzept vor Ort ist – selbst bei einem Ausfall der Standleitung – der reibungslose Datenfluss und damit die Lieferfähigkeit jederzeit gewährleistet.

Die neue JIS-Software Inhouse zu betreiben, war eine strategische Entscheidung,

denn damit stellt das Unternehmen die Weichen für weiteres Wachstum. Dr. Rainer Ehle: „Durch diesen Kurswechsel überzeugen wir Kunden künftig mit noch mehr JIS-Kompetenz und zusätzlichen Logistikdienstleistungen. Mit wswJIT als Plattform setzen wir zudem Änderungen bei JIS-Abläufen sowie neue JIS-Projekte rasch und flexibel um.“

EMCON Technologies Deutschland GmbH

Das Unternehmen ist führend im Bereich der Abgastechnologien und beliefert weltweit namhafte Pkw- und Lkw-Hersteller. Am deutschen Hauptsitz in Augsburg werden pro Jahr etwa 1,5 Millionen Wickel-Katalysatoren, eine Million Dieselpartikelfilter, 900.000 Hot-End-Systeme und mehr als 200.000 Krümmer produziert. Weltweit erwirtschaftet der Konzern mit seinen rund 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,3 Milliarden US-Dollar, rund ein Drittel davon allein in Augsburg.

WSW Software GmbH

1986 aus dem Automobilzulieferer Webasto AG hervorgegangen und seit 1991 komplett eigenständig, bietet die WSW Software GmbH heute Software-Entwicklung und -Beratung – stets spezialisiert auf die Unterstützung von logistischen Prozessen. Führende Unternehmen aus Industrie und Handel vertrauen auf die langjährige Erfahrung und die Kompetenz der WSW-Experten in den Bereichen EDI/SAP-Integration, Supply Chain Management und JIT/JIS-Lösungen.

Augsburger Werk von EMCON Technologies: Stammdatenübernahme über wswJIT.



Kontakt:

WSW Software GmbH
Pionierstraße 5 • 82152 Krailling

Tel.: +49 (0)89 / 89 50 89-0
Fax: +49 (0)89 / 89 50 89-190

Email: info@wsw.de
Internet: www.wsw.de